



# ANTRAG

*BDKJ Diözesanversammlung 2018*

*Gremium:                    Satzungsausschuss*

*Beschlussdatum:        30.03.2019*

*Tagesordnungspunkt:  2.1 Satzungsänderung*

## **A5: Satzungsänderungsantrag 5**

### **Antragstext**

1     **FETTGEDRUCKTE** Textteile: neu eingefügt  
2     KURSIV-UNTERSTRICHENE Textteile: Streichungen

3     Die BDKJ Diözesanversammlung möge beschließen:

4     Der §6 Mitgliedschaft wird folgendermaßen geändert:

#### 5     **§6 Mitgliedschaft**

6     (1) Die Mitgliedschaft von Mitgliedsverbänden und  
7     Jugendorganisationen**Jugendverbänden**, auch wenn deren Mitglieder juristische  
8     Personen sind, setzt voraus:

9             1. Tätigkeit im Bereich der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit ?**Erfüllung**  
10            **der in § 3 genannten Voraussetzungen**

11            2. Beschlussfassung über Ziele, Aufgaben, Methoden und Organisationsformen in  
12            eigener Verantwortung**Anerkennung des Grundsatzprogramms und der Ordnungen**  
13            **des BDKJ**

14 3. verantwortliche Mitarbeit im BDKJ,

15 4. Anerkennung des Grundsatzprogramms und der Ordnungen des BDKJ und **Bedeutung**  
16 **für die Ebene, auf der sie aufgenommen werden sollen, insbesondere**  
17 **Erfüllung einer festgelegten Mindestgröße und**

18 5. Bedeutung für die Ebene auf der sie aufgenommen werden sollen. **Entrichtung**  
19 **eines Beitrages. Die Beitragshöhe, das Verfahren der Beitragserhebung und**  
20 **die Aufteilung des Beitrages auf die Gliederungen des BDKJ werden auf**  
21 **Vorschlag der Bundeskonferenz der Jugendverbände von der Hauptversammlung**  
22 **beschlossen.**

23 (2) <sup>1</sup>Der Status als Mitgliedsverband Jugendverband setzt neben der Erfüllung der  
24 in Absatz 1 genannten Bedingungen ferner voraus: **Die Mitgliedschaft von**  
25 **Jugendverbänden im BDKJ Diözesanverband Augsburg setzt neben der in Absatz 1**  
26 **genannten Bedingungen voraus:**

27 1. Erfüllung der in §3 genannten Voraussetzungen. **Eine eigene Satzung die den**  
28 **Ordnungen des BDKJ nicht widerspricht und die Mitgliedschaft im BDKJ**  
29 **auspricht**

30 2. freiwillige Mitgliedschaft von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen  
31 und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, **die Bildung eines obersten**  
32 **beschlussfassenden Organs**

33 3. eine eigene Satzung, die den Ordnungen des BDKJ nicht widerspricht und die  
34 Mitgliedschaft im BDKJ ausspricht, **die Wahl einer verantwortlichen**  
35 **Verbandsleitung**

36 (3) Nachweis demokratischer Strukturen und Wahl einer verantwortlichen  
37 Verbandsleitung. **Die Mitgliedschaft von Jugendverbänden im BDKJ Diözesanverband**  
38 **Augsburg setzt neben der Erfüllung der in Absatz 1 und 2 genannten Bedingungen**  
39 **die Tätigkeit in wenigstens drei Ortsgruppen und mindestens 30 natürliche**  
40 **Personen als Mitglieder im Diözesangebiet voraus.**

41 (4) im Diözesangebiet die Tätigkeit in wenigstens drei  
42 Ortsgruppen **Jugendverbände, die den Basisbeitrag als Mitgliedsbeitrag zahlen,**  
43 **haben beratende Stimme in allen Organen des BDKJ. Jugendverbände, die einen über**  
44 **diesen Basisbeitrag hinausgehenden Mitgliedsbeitrag zahlen, der von der**  
45 **Hauptversammlung auf Vorschlag der Bundeskonferenz der Jugendverbände**  
46 **beschlossen wird, haben Stimmrecht in den Organen des BDKJ.**

47 (5) in den regionalen Gliederungen mindestens eine Ortsgruppe und **Die**  
48 **Jugendverbände teilen Änderungen ihrer Satzung dem Vorstand der entsprechenden**  
49 **Gliederung des BDKJ mit, der sie auf die Vereinbarkeit mit den Ordnungen**  
50 **überprüft.**

51 (6) die Entrichtung eines Beitrages für jedes Mitglied.<sup>2</sup>Die Beitragshöhe, das  
52 Verfahren der Beitragserhebung und die Aufteilung des Beitrages auf die  
53 Gliederungen des BDKJ werden auf Vorschlag der Bundeskonferenz der  
54 Mitgliedsverbände von der Hauptversammlung auf Bundesebene beschlossen.

55 (7) Der Status als Jugendorganisation setzt neben der Erfüllung der in Absatz 1  
56 genannten Bedingungen ferner voraus:

57 1. Erfüllung der in §5 genannten Voraussetzungen.

58 2. das Prinzip der Freiwilligkeit,

59 3. eine eigene Satzung, die den Ordnungen des BDKJ nicht widerspricht und die  
60 Mitgliedschaft im BDKJ ausspricht, soweit die Jugendorganisation Mitglied  
61 in der Diözese ist und

62 4. Entrichtung eines pauschalen Beitrages.<sup>2</sup>Die Beitragshöhe, das Verfahren  
63 der Beitragserhebung und die Aufteilung des Beitrages auf die Gliederungen  
64 des BDKJ werden auf Vorschlag der Bundeskonferenz der Mitgliedsverbände  
65 von der Hauptversammlung auf Bundesebene beschlossen.

66 (8) Mitgliedsverbände und Jugendorganisationen teilen Änderungen ihrer Satzung  
67 dem Vorstand der entsprechenden Gliederung des BDKJ mit, der sie auf die  
68 Vereinbarkeit mit den Ordnungen überprüft.

## **Begründung**

Auch diese Änderungen gibt die Neufassung der BDKJ Bundesordnung vor. Die Unterscheidung zwischen Mitglieds- und Jugendverband wurde aufgehoben, somit müssen die Bedingungen der Mitgliedschaft entsprechend vereinheitlicht werden.